

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 42 (1900)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalien.

Ernennungen. In seiner Sitzung vom 10. August ernannte der Bundesrat die nachgenannten Pferdeärzte, welche die Veterinär-Offizierbildungsschule in Thun mit Erfolg bestanden haben, zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Veterinäre):

Riederer, Theodor, von und in Altstätten; Wenger, Ernst, von Pohlern, in Wettlingen; Bär, Hans, von und in Winterthur; Sutter, Armin, von Appenzell, in St. Gallen; Jost, Gottlieb, von Wangen a/A., in Tavannes; Jost, Jakob, von und in Wynigen; Bolliger, Arnold, von und in Leutwyl; Schweizer, Heinrich, von Oberdorf, in Laufen; Zürcher, Arnold, von Trubschachen, in Effretikon-Illnau; Kiener, Walther, von Bolligen, in Thun; Meyer, Emil, von Altstätten, in Lutzenberg.

Tierarzt Friedrich Schwendimann, gewesener Direktor des eidgenössischen Hengstendepots in Wifisburg, wurde als Professor der Chirurgie an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern mit Amtsantritt auf 15. September 1900 auf 6 Jahre gewählt.

Ernannt wurden aus Anlass einer neuen Funktionsperiode des Obersten Sanitätsrates in Wien: Dr. Stanislaus Polansky, Professor an der tierärztlichen Hochschule in Wien, als ordentliches Mitglied, und Bernhard Sperk, Ministerialrat und Veterinär-Referent im Ministerium des Innern, als ausserordentliches Mitglied dieses Fachrates.

Ehrung. Das internationale Preisgericht der Weltausstellung Paris in der Klasse „Medizin und Chirurgie“ der deutschen Abteilung hat den einzigen Grand Prix dieser Klasse den tierärztlichen Instrumenten der Instrumenten-Fabrik H. Hauptner, Berlin, zuerkannt.

Die Verleihung des einzigen Grand Prix in der Klasse „Medizin und Chirurgie“ für tierärztliche Instrumente dürfte für tierärztliche Fachkreise durch die fernere

Mitteilung an Interesse gewinnen, dass die internationale Klassen-jury der Klasse „Medizin und Chirurgie“ aus 12 Ärzten, 1 Zahnarzt, 1 Tierarzt und 1 Fabrikant bestand und dass Hauptners tierärztliche Instrumente mit human-chirurgischen Instrumenten der ersten Firmen in Konkurrenz standen.

Dieselbe Firma erhielt ausser obiger Auszeichnung in der Klasse „Landwirtschaft“ die Goldene Medaille für Apparate zur Tierzucht und -Pflege.

Doktor-Promotionen.

Die veterinär-medizinische Fakultät in Bern hat nachfolgenden Tierärzten, gestützt auf ihre eingereichten Dissertationen und abgelegten mündlichen Prüfungen, die Doctor-würde verliehen:

Herrn Karl Vaerst aus Wengern a. d. Ruhr, Westfalen. (Dissertation: „Das Wesen der Fleckniere des Kalbes.“)

Herrn Dagobert Kallmann aus Berlin. (Dissertation: „Die Ellenbogenbeule des Pferdes und ihre Behandlung.“)

Totentafel. In Coenve bei Pruntrut starb am 21. August 1900 im Alter von 49 Jahren Kreistierarzt Justin Bailly infolge einer Milzbrandinfektion, die er sich anlässlich der Sektion einer Kuh zugezogen hatte. Der Verstorbene, der sich einer grossen Beliebtheit erfreute, war von goldlauterem Charakter und ein gewissenhafter, pflichttreuer Kollege. R. I. P.

In der Stadt Sulza starb am 11. September nach längerer Krankheit im Alter von 65 Jahren der ehemalige Leiter des Veterinärinstitutes der Universität Leipzig Prof. Dr. Zürn, Verfasser mehrerer tierärztlicher Werke, von welchen namentlich: Die Schmarotzer in und auf dem Körper der Haustiere, sowie die Krankheiten des Hausgeflügels die weiteste Verbreitung fanden.

Am 6. Juli 1900 verstarb in Santiago (Chili) Hr. John Gavard, Professor an der dortigen Tierarzneischule. Geboren im Jahre 1875, studierte er nach absolvierte Litteratur-maturität an der Tierarzneischule in Bern, allwo er im Jahre 1899 die Fachprüfung mit vorzüglichem Erfolge bestand. Kollege Gavard war beliebt und geachtet von allen, die mit ihm in Berührung kamen. Der Tod hat hier einen sehr intelligenten, äusserst liebenswürdigen und zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Kollegen dahingerafft. R. I. P. H.